

de

ERZÄHLUNGEN UND LEGENDEN

TOURISMUSFÜHRER DER AXARQUÍA · COSTA DEL SOL

ERZÄHLUNGEN

PERSÖNLICHKEITEN

LEGENDEN

VOLKSBEZEICHNUNGEN



EINLEITUNG

Seit undenklichen Zeiten umgibt sich der Mensch mehr oder weniger bewusst mit Mythen, um sich das Geheimnis der eigenen Existenz und den Ursprung der Welt zu erklären, sowie mit Legenden, die dokumentierten Ereignissen oder sogar Personen eine Prise Fantasie hinzufügen.

Der Landkreis Axarquía, seit der Prähistorie ein unumgänglicher Verbindungskorridor zwischen der Küste und dem Inland Andalusiens, hat besonders viele dieser Erzählungen hervorgebracht, die meist mündlich bis in die heutige Zeit überliefert wurden und im Verlauf der geschichtlichen Epochen stete Abwandlungen und Veränderungen erfahren haben.

Aus unterschiedlichsten Geschehnissen, von den Scharmützeln zwischen Mauren und Christen bis hin zur endgültigen Vertreibung der Mauren durch Phillip III. im Jahr 1609, sind interessante Geschichten von Geheimgängen und versteckten Schätzen entstanden. Mit der Christianisierung der Region haben die übernatürlichen Kräfte einiger religiöser Ikonen

ebenfalls den Grundstein zu zauberhaften Erzählungen gelegt. Nicht fehlen darf natürlich das Phänomen des Banditentums, das sich wie ein roter Faden durch das Legendentum zieht und die abenteuerlichsten Erzählungen inspiriert hat.

Die kurzen Zusammenfassungen in dieser Publikation beinhalten nicht nur die Legenden, die noch immer im Kulturgut des Volkes lebendig sind, sondern auch jene Traditionen ungewissen Ursprungs, die vor nicht all zu langer Zeit gängige Praxis in der Axarquía waren. Die vorliegende Auswahl an Erzählungen, die seit Jahrhunderten von den Einwohnern der Axarquía mündlich überliefert werden, hat zum Ziel, Besuchern Aspekte und Facetten der Region nahe zu bringen, die ansonsten nur den Einwohnern bekannt sind, und natürlich das Talent der Einwohner zu demonstrieren, einzelne Ereignisse mit mehr oder weniger wahren Hintergrund mittels Fantasie und Fabulieren in lebendige und leidenschaftliche Geschichten zu verwandeln, die wie in so vielen anderen Fällen die so genannte große Literatur inspirieren könnten.

CÓMPETA

Der Ursprung des Namens geht vermutlich auf die Kastilisierung des lateinischen Begriffs „compita“ (Kreuzweg) zurück.

VOLKSBEZEICHNUNG:
Competeños.

PROMINENTE PERSÖNLICHKEITEN:

Plácido Ávila Reina. Er wurde am 24. November 1872 geboren und war Schüler von Mariano Benlliure, mit dem ihn auch eine Freundschaft verband. Er fertigte mehrere Bilder des gekreuzigten und liegenden Christus („Cristo Crucificado y Yacente“) an. Später war er als Zeichenlehrer an der Mittelschule von Ávila tätig.

Aurelio Cabra Fernández, geboren am 16. Januar 1915 im Cómpeeta, war Dozent für organische Chemie an der Fakultät der Complutense-Universität in Madrid. 1942 absolvierte er die Zulassungsprüfung („Oposición“) für Chemiker und wurde für CAMPSA tätig. Er arbeitete außerdem für das Forstwirtschaftsinstitut unter Leitung des Landwirtschaftsministeriums.

Pantaleón Romero Ruíz, am 28. Februar 1855 in Cómpeeta geboren, wurde von ihrer Majestät der Königin María Cristina zum Hauptmann des Militärklerus ernannt. Er war Kaplan des Jägerbataillons von Tarifa auf Kuba und brachte es bis zum Teniente Vicario General Castrense. Er starb 1934 in Madrid. Seine sterblichen Überreste ruhen auf dem Friedhof Sacramental de San Isidro.

Laut Legende gelangte im April 1569 ein Maure auf seinem Weg von Canillas de Aceituno in den Ort, um seine Frau zu retten, die einem alten Christen als Sklavin diene. In Cómpeeta verbreitete er die Kunde von dem erfolgreichen Aufstand in der Alpujarra und von der Hilfe, die man von außen erwartete. Ermuntert durch den Competeño Martín Alguacil, rebellierten daraufhin die Bewohner, unterstützt durch die Mauren aus der Sierra de Bentomiz. Martin Alguacil war scheinbar der Krone treu und ein beispielhafter Konvertit und stand daher bei den regierenden Stellen in Vélez in gutem Ruf.

Der Vogt Arévalo de Zuazo ließ ihn zu sich rufen um ihn zu bitten, in den Dörfern von Bentomiz für Ruhe zu sorgen. Alguacil vermutete jedoch, dass man ihn gefangen nehmen und töten würde, und weigerte sich daher, dem Ruf des Vogts zu folgen. Er versammelte alle Aufständischen aus der Sierra de Bentomiz auf dem Plaza de Cómpea und rief sie in einer leidenschaftlichen Rede über Freiheit und Heimatliebe zum Kampf auf.

Die begeisterten Zuhörer ernannten Martín Alguacil daraufhin zum Herrscher von Bentomiz.

In Cómpea lebten zu jener Zeit 143 maurische Familien (572 Einwohner insgesamt) sowie 3 alte Christen.

Letztere flüchteten auf den Kirchturm, als sie die bewaffneten Fremden in das Dorf kommen sahen. Martín Alguacil ließ seine Leute mehrere Male hintereinander mit jeweils anderer Kleidung und anderen Waffen vor dem Turm entlang marschieren,

sodass die Flüchtlinge die Anzahl der Aufständischen viel höher schätzten als sie in Wirklichkeit war.



PERSONENVERZEICHNIS

NAME	ORT	SEITE
Alí ibm Ahmd ibn Muhammad Al-Hasn�	Sayalonga	58
Almanzor Abo-Amir Muhammad Ben Abi Mer	Torrox	62
Antonio de Canillas	Canillas de Aceituno	24
Antonio Molina	Total�n	64
Antonio Ortega Escalona	Vélez-M�laga	66
Avelino Aurelio Ramos Acosta	C�mpeta	32
Baltasar de la Peña y Avilés	Colmenar	28
Eduardo Oc�n y Rivas	Benamocarra	22
Enrique Castillo	Totalán	64
Enrique Ramos Ramos	Algarrobo	12
Evaristo Guerra Zamora	Vélez-Málaga	66
Félix Lomas Martín	Canillas de Albaida	26
Gonzalo Fernández de Coalla	Colmenar	28
Hernando el Darra	Frigiliana	38
Hisio Francisco Centuri�n	Nerja	48
José A. Muñoz Sánchez	Riogordo	54
José Manuel Lucena Gordo	Benamocarra	22
José Beltr�n Ortega	Benamargosa	20
José Gálvez y Gallardo	Macharaviaya	44

José Marín Ortega	Canillas de Albaida	26
José Pinto y Palacios	Benamargosa	20
Juan José Villaluenga y Marfil	Iznate	40
Liborio Apolinar Acosta de la Torre	Frigiliana	38
Luis Muñoz García	El Borge	36
Manuel Cañizares Martín	Alcaucín	6
Manuel Vertedor	Totalán	64
María Zambrano Alarcón	Vélez-Málaga	66
Martín Vázquez Ciruela	El Borge	36
Mohamed den Ahmed ben Daud Abu Abdallah	Vélez-Málaga	66
Monseñor Francisco Núñez Aguilar	Riogordo	54
Salvador Rueda	Macharaviaya	44



PLAN ZUR FÖRDERUNG DES TOURISMUSSEKTORS IN DER AXARQUÍA

Ein Plan zur Förderung des Tourismussektors besteht aus verschiedenen, mehrjährigen Projekten in für den Tourismus relevanten Gegenden mit dem Ziel, das wirtschaftliche Wachstum zu beschleunigen und die Nachhaltigkeit der natürlichen Ressourcen in diesem Gebiet sicherzustellen.

Der Plan zur Förderung des Tourismussektors in der Axarquía („Plan de Dinamización del Producto Turístico Axarquía“, im Folgenden als „PDAX“ bezeichnet), stellt eine genehmigte Investition der öffentlichen Hand in Höhe von insgesamt 4.155.000 Euro mit einem Ausführungszeitraum von vier Jahren dar. Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen durch die drei beteiligten Regierungsstellen: Dem Staatssekretariat für Tourismus, TURESPAÑA, des Industrie-, Tourismus- und Handelsministeriums; dem Rat für Tourismus, Handel und Sport der Junta de Andalucía; und der Diputación de Málaga. Die drei genannten Regierungsstellen unterzeichneten 2006 gemeinsam mit dem Verband zur Förderung des Tourismus in der Axarquía (APTA) und dem Zentrum für ländliche Entwicklung der Axarquía (CEDER Axarquía) ein Kooperationsabkommen und bildeten gemeinsam eine Kontrollkommission. Die Umsetzung des Plans begann im

September 2006. Die Verwaltung obliegt der Abteilung für Tourismusplanung innerhalb des Amtes für Tourismusentwicklung und territoriale Förderung der Diputación de Málaga, die damit auch für die Ausführung und Berichtslegung der Projekte verantwortlich ist.

Die geografische Abgrenzung des PDAX umfasst die 27 Gemeinden im Inneren des Landkreises: **Alcaucín, Alfarnate, Alfarnatejo, Algarrobo, Almáchar, Árchez, Arenas, Benamargosa, Benamocarra, Canillas de Aceituno, Canillas de Albaida, Colmenar, Comares, Competa, Cútar, El Borge, Frigiliana, Iznate, Macharaviaya, Moclinejo, Periana, Riogordo, Salares, Sayalonga, Sedella, Totalán y La Viñuela.**

Nachfolgend sind alle in diesem Plan enthaltenen Projekte aufgeführt:

PHASE 1: STÄDTISCHE TOURISMUSBÜROS (UMIT)

- Gründung und Ausstattung städtischer Tourismusbüros (UMIT).

- Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Canillas de Aceituno).
- Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Riogordo).
- Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Totalán).
- Errichtung des Besucherzentrums der Axarquía-Pantano de la Viñuela.

PHASE 2: AUFWERTUNG VORHANDENER TOURISTISCHER RESSOURCEN

- Anschaffung von Ständern für touristische Broschüren (Axarquía).
- Virtuelle Rekonstruktion der historischen Befestigungen der Axarquía (Festung von Zafía in Alcaucín, Festung von Bentomiz in Arenas und Festung von Comares).
- Entwicklungsplan für die Anlegung bzw. Ausbesserung vorhandener touristischer Routen in der Axarquía.
- Leitfaden für die Konzeption, Herstellung und Kommerzialisierung touristischer Souvenirs der Axarquía.
- Buch mit Kochrezepten für typische Gerichte der Axarquía.
- Design und Ausarbeitung eines Informationssystems und einer digitalen Kartografie zur Darstellung touristischer Routen, Ressourcen und Dienstleistungen im Landkreis

Axarquía.

- Informationssitzungen über den Plan PDAX-Axarquía.
- Routen für Bergsteiger in der Alta Axarquía (Comares).
- Museo-Casa de la Miel de Málaga (Honigmuseum) (Colmenar).
- Beratende Studie und technische Unterstützung für die Entwicklung der Baños de Vilo als touristisches Produkt (II) (Periana).
- Entwicklung des Tourismusprodukts Baños de Vilo (Periana).
- Besucherzentrum der Axarquía (La Viñuela).
- Museum der Gastronomiefeste der Axarquía (Sedella).
- Erweiterung der Inhalte für das Museum Gálvez (Macharaviaya).
- Umgestaltung des Erholungsparks El Alcazar (Alcaucín).
- Umgestaltung des Erholungsparks El Río (Alcaucín).
- Monfi-Museum (Cútar).
- Herrichtung und Ausbesserung der Kirche San Jacinto (Macharaviaya).
- Herrichtung und Ausbesserung der Kirche des Mausoleums Gálvez (Macharaviaya).
- Herrichtung und Ausbesserung des Geburtshauses von

Salvador Rueda (Macharaviaya).

- Herrichtung und Ausbesserung der Kirche von Benaque (Macharaviaya).
- Abfallcontainer aus Holz entlang den touristischen Routen der Axarquía.
- Aufwertung der Mudéjar-Route.
- Aufwertung der Route der Sonne und des Weins.
- Aufwertung der Öl- und Bergroute.
- Aufwertung der Route der Sonne und der Avocado.
- Aufwertung der Rosinenroute.
- Erweiterung des Maurischen Museums (Sayalonga).
- Museum für Kunst und Brauchtum (Cómpeta).
- Verschönerung des Paseo de la Salud.
- Herrichtung des Ortseingangs im Osten von Iznate.
- Herrichtung des ornithologisch-botanischen Stadtparks von El Borge.
- Erweiterung der Archäologie-Museums von Frigiliana.
- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Camino de la Fuente (La Viñuela).
- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Ruta del Río y los Molinos (Árchez).

- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Ruta del Monte (Salares).
- Jakobsweg der Axarquía.
- Herrichtung des Stadtparks El Ejido (Alfarnate).
- Begrünung des Parks La Erilla (Alfarnate).
- Leitfaden für Bäume und Grünzonen (Alfarnate).
- Herrichtung des südlichen Zugangs (Alfarnatejo).
- Herrichtung des Brunnens El Chorro (Moclinejo).
- Herrichtung der Avenida Almachar (Moclinejo).
- Verschönerung von „El Valdes“ (Moclinejo).
- Touristische Infowand über „El Paso de Riogordo“ (Riogordo).
- Denkmalbeleuchtung des historischen Rathauses (Riogordo).
- Herrichtung des Erholungsgebiets auf der Mudéjar-Route (Arenas).
- Verschönerung der Plaza in der Calle Arroyo in Salares.
- Außenbeleuchtung für die Kapelle Santa Ana in Alfarnate.

PHASE 3: AUSSCHILDERUNG

- Komplette Ausschilderung des Landkreises Axarquía.
- Ausschilderung der touristischen Mudéjar-Route.
- Ausschilderung der touristischen Route der Sonne und des Weines.
- Ausschilderung der touristischen Öl- und Bergroute.
- Ausschilderung der touristischen Route der Sonne und der Avocado.
- Ausschilderung der touristischen Rosinenroute.

PHASE 4: QUALITÄTSSCHULUNG UND KURSE

- Implementierung des Modells für qualitativ hochwertigen Tourismus („Modelo de Aproximación a la Calidad Turística“, MACT) in wirtschaftlichen Untersektoren und öffentlichen Dienstleistungen des Landkreises.
- Bewertung (Audit) des „Modelo de Aproximación a la Calidad Turística (MACT)“.
- Technischer Workshop zur Präsentation des Leitfadens für die Konzeption, Herstellung und Kommerzialisierung touristischer Souvenirs der Axarquía („Guía para la elaboración, producción, y comercialización del souvenir turístico de la Axarquía“).

PHASE 5: BERATUNGSPROJEKTE

- Studie über die Wiedergewinnung und Lebensfähigkeit des grünen Korridors „Vía Verde“ Vélez-Zafarraya.
- Studie zur Förderung der Anpassung des Naturparks Sierra Tejeda, Almirajara und Alhama an die Europäische Charta für Nachhaltigen Tourismus (CETS), und Studie zur Förderung des Aktiv- und Naturtourismus in der Axarquía.
- Von Umfragen gestützte Analyse des Tourismussektors in der Region Axarquía.
- Technische Unterstützung zur Sammlung werberelevanter Inhalte zur Förderung der Axarquía.

PHASE 6: VERWALTUNG UND VERBREITUNG

- Veröffentlichung touristischer Broschüren/Landkarten.
- Veröffentlichungen über touristische Routen in der Axarquía.
- Führer für Ressourcen des Oliventourismus der Axarquía.
- Verwaltung und Verbreitung.

Details zu den einzelnen Projekten finden Sie hier:

www.axarquiacostadelsol.es

KOMMISSION ZUR KONTOLLE DES PLANS ZUR FÖRDERUNG DES TOURISMUSSEKTORS IN DER AXARQUÍA (MÁLAGA)

D. Jesús Mora Calle

Abgeordneten-Delegierter für territoriale Entwicklung und Förderung,
Diputación de Málaga. Präsident der Kontrollkommission.

D. Antonio Muñoz Martínez

Generaldirektor für touristische Planung und Raumordnung.
Amt für Tourismus, Handel und Sport, Junta de Andalucía.

D^a. M^a José González Serrano

Staatssekretärin für-TURESPAÑA.
Industrie-, Tourismus- und Handelsministerium.

D. Constantino Ramírez de Frías

Ministerialabteilung für touristische Planung und Raumordnung.
Amt für Tourismus, Handel und Sport, Junta de Andalucía.

D^a. Estefanía Martín Palop

Subdelegación del Gobierno.

D. Carlos Vasserot Antón

Verantwortlicher für Tourismus der Diputación de Málaga.

D. José Luis Navas Camacho.

Präsident des Verbands zur Förderung des Tourismus in der Axarquía
(APTA).

D. Juan Millán Jabalera.

Präsident des Zentrums für ländliche Entwicklung in der Axarquía
(CEDER-Axarquía).

D^a. Elisa Páez Jiménez

Verband zur Förderung des Tourismus in der Axarquía (APTA).

D. David Camacho García

Zentrum für ländliche Entwicklung in der Axarquía (CEDER-Axarquía).

GERENCIA DEL PLAN

D. Pablo Blas García

Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.
Leiter des Plans zur Förderung des touristischen Produkts Axarquía.

D. Antonio Cuñado Bernal

Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.
Mitverantwortlicher Leiter des Plans zur Förderung des touristischen
Produkts Axarquía.

D^a. Sandra Trujillo González

Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.



ERZÄHLUNGEN UND LEGENDEN DER AXARQUÍA

TOURISMUSFÜHRER DER AXARQUÍA · COSTA DEL SOL

www.axarquiocostadelsol.es



Andalucía



APTA
Asociación para la Promoción
Turística de la Axarquía

